

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 6

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da in verschiedenen Kantonen auch solche Institutionen erstrebt werden, mag die Baubeschreibung weitere Kreise interessieren. Die Hauptfassade zeigt ein stattliches Gebäude von neun Fenstern Front, mit Keller- und zugleich Erdgeschos, erstem Stock, zweitem Stock und Giebelstock. Das Dach steigt auf den beiden Seiten mit je 3 Fenstern Breite zu kräftigen Frontgiebeln heran, welche den Dachraum trefflich auszunutzen gestatten, während im Mittelbau die gegen Süden abfallende Dachfläche von den Fenstern der Dachzimmer symmetrisch unterbrochen wird. Der Haupteingang liegt mitten in der Südfront des Erdgeschosses. Auf der Höhe des Einganges liegen die Räume für die Centralheizung, die Küche, die Abwaschküche und entsprechende Räume für Verwaltungszwecke. Im ersten, zweiten und Giebelstock ist die Haupteinteilung folgende: Die ganze Tiefe des Gebäudes zerfällt in eine vordere und eine hintere Hälfte. Die vordere Hälfte mit fünf Meter Tiefe nimmt grundsätzlich die für die Kranken und ihren Aufenthalt bestimmten Räume auf; die hintere Hälfte dagegen zerfällt in den langen, von Ost nach West durchgehenden Korridor und die nach Norden gehenden Nebenlokale, deren Folge durch das hier in der Mitte aufsteigende bequeme Treppenhaus unterbrochen ist. Es befinden sich auf dieser Seite das Zimmer für den Arzt, für die Wäsche, das Bureau, die Dienstbotenzimmer, die Badezimmer und Doucheeinrichtungen, kurz, eine Menge Dinge, die zur Ausstattung eines Krankenhauses gehören. Inbessen fällt das Hauptgewicht natürlich auf die Krankenzimmer, ihrer 20, die mit wenigen Ausnahmen alle nach Süden gehen. Sie bieten Raum für ungefähr 30 Betten. Im ersten Stock nehmen der Speisesaal, der Tagesraum für Frauen und das Wohnzimmer für Pensionäre einen bedeutenden Raum ein; überdies bietet hier die gedeckte und prächtig nach Süden gelegene Veranda einen geschützten Aufenthaltsort, zu welchem ein direkter Zugang aus dem Korridor führt.

Edg. Postbauten. Auch *Herisau* kommt beim Bunde um ein neues Postgebäude ein. Zurzeit sind Post, Telegraph und Telephon im Gemeindehaus untergebracht und der Bund bezahlt einen jährlichen Mietzins von 4000 Franken. Nun hat aber die Gemeinde den Vertrag gekündigt in der Hoffnung, daß der Bund sich eine eigene Hütte bauen werde. — Nach dem „Zuger Volksbl.“ hat die Einwohnergemeinde Zug dem Bundesrat keineswegs 3 Bauplätze für ein Postgebäude unentgeltlich offeriert, sondern der Einwohnerrat hat bloß 3 verschiedene Baustellen bezeichnet, welche dem Interesse und dem Wunsche des größten Teils der Bevölkerung entsprechen.

In Uster hat die Heilsarmee ein großes Grundstück angekauft. Dem Schulhaus gegenüber soll ein dreistöckiger Bau entstehen.

Bauwesen in Zug. Die Einwohnergemeinde hat den Ausbau der Kaserne am Sonntag gutgeheißen und ein vom Stadtrate vorgelegtes neues Baureglement, sowie den neuen Bebauungsplan genehmigt.

Die Güterpreise in Zug und Umgebung sind, wie dem „Zug. Tagblatt“ geschrieben wird, in letzter Zeit ganz bedeutend gestiegen. Einen Beweis dafür bildet die Tatsache, daß dieser Tage das Löberrgut ob der Stadt Zug, ca. 12 Sucharten groß, mit geringen Gebäulichkeiten von Hrn. Fridolin, Tabakhändler in Zug, um 86,000 Fr. ersteigert wurde. Dem Vernehmen nach soll aus dem haufälligen Hause ein Asyl für ältere unglückliche Frauen geschaffen werden.

Bauwesen im Engadin. Der Hotel-Neubau des Herrn Kaspar Babrutt in St. Moritz schreitet rasch der Vollendung entgegen. Mitte Juli soll dieses Hotel, das eines der schönsten in St. Moritz wird, teilweise eröffnet werden. Im Badquartier wird das neue Hotel Angst ebenfalls auf nächste Saison eröffnet.

Schulhausbaute Wohlen. (Korresp. vom 26. April.) Die heute versammelte Einwohnergemeindeversammlung Wohlen

(Aargau) beschloß beinahe einstimmig den sofortigen Neubau eines zweiten Schulhauses im Kostenbetrage von 300,000 Franken. Es wird dagegen der weitere Antrag des Gemeinderates, sich finanziell an der Erstellung von Aktienhäusern zu beteiligen, zurückgewiesen.

Der Gemeinderat von Teufen (Appenzell A.-Rh.) verlangt von der nächsten Bürgerversammlung Vollmacht zur Aufnahme von Plan und Kostenberechnung für ein neues Schulhaus.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteilen gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

75. Welch geübter Schlosser oder Mechaniker wäre geneigt, als Nebenbeschäftigung die Besorgung von leichteren Arbeiten zu übernehmen? Extra Vorrichtungen oder Werkzeuge sind nicht nötig. Material wird geliefert.

101. Ein mit Zinkblech bedecktes, ziemlich flach liegendes Dach oxydiert stellenweise und bröckelt in Pulverform ab. Gibt es ein Verhütungsmittel?

102. Wer verkauft Gerüstlatten, Dachlatten und Gipslatten?

103. Wer ist Uebernehmer oder Fabrikant von Aufzügen für Speisewirtschaften?

104. Wer hat einen noch gut erhaltenen Motor von 3–4 HP zu verkaufen oder zu verlehnen?

105. Wer liefert Modelle, mit denen man Verzierungen aus Cement und Gips gießen kann, wie solche in den Baumaterialienhandlungen käuflich sind?

106. Wer ist Lieferant von soliden Schultischbeschlägen und wer könnte Muster von praktischen Tintengefäßen für Schultische vorweisen?

107. Ein Techniker wünscht in eine Krankenkasse, möglichst in Zürich, einzutreten. Würde demselben vielleicht jemand Auskunft geben können, ob in der Schweiz eine staatliche Krankenkasse existiert? In eine Krankenkasse einzutreten, wofolbst der Betreffende in einen Verein einzutreten hätte, wäre nicht erwünscht. Hat der Schweizerische Schreinermeister-Verein auch eine Krankenkasse?

108. Auf welche Art verwendet man alte Gegenstände, Werkzeuge etc., die über 800 Jahre alt und mit Jahrzahl versehen sind? Werden von jemand solche gesucht?

109. Wer liefert schöne Sensenwörter, Ostschweizerform?

110. Wer würde Hahnen in einen Petrolapparat einsetzen?

111. Wer ist Lieferant von ganz trockenen Buchenholzleisten? GröÙte Länge 30–45 cm, Breite 30–60 mm, Dicke 15–25 mm, roh oder gehobelt. Dauernde Lieferung. Zb. Werber-Bucher in Endingen (Aargau).

112. Wer liefert sofort eine Partie Wiener- und andere Sessel und zu welchem Preis? Rud. Maß, Schreiner in Kalnach bei Narberg.

113. Wer liefert das sogenannte Abziehpapier, um Nußbaum- oder Stahlwolle zum Abreiben lackierter Möbel?

114. Wer liefert ganz dünne trockene Pappel- und Lindenvretter, 7, 12 und 15 mm stark? Offerten an Roman Scherer, Luzern.

115. Kann mir jemand Auskunft geben, wie Bandsägeblätter am dauerhaftesten gelötet werden? Mit meiner jetzigen Methode springen solche sehr schnell, gewöhnlich bei der Nacht.

116. Wer ist Lieferant von 1–2 Waggons geschnittenem Bauholz und zu welchem Preis, franko Spiez, gegen Barzahlung? Die Holzliste wird sofort eingeschickt.

117. Wäre jemand so freundlich, mitzuteilen, wie hoch sich die Betriebskosten belaufen für eine kleine Dampfmaschine von Minimum 6 HP bei 10–11stündiger Arbeitszeit? Feuerungsmaterial Steinkohlen.

118. Würde sich zum Betriebe einer kleinen mech. Weberei ein Naphthamotor eignen und wie hoch beläuft sich der Petrolverbrauch bei 10–11stündiger Arbeit und bei Motoren von 6 HP?

119. Wünsche in meiner mech. Schreinerei einen Leimofen mit 2–3 Leimgefäßen einzurichten und zwar mit direktem Dampf vom Kessel (8 Atm.) zu erwärmen. Wer ist Ersteller solcher Ofen oder wäre irgendwo ein älterer, noch gut erhaltener zu kaufen?

120. Wer hat gebrauchte, ältere Gerüstbullen zu verkaufen?

121. Wer hat eine starke einfache Spindelpresse zu verkaufen?

Antworten.

Auf Frage **28.** Ich halte Preisliste zur Verfügung von einer sehr leistungsfähigen deutschen Fabrik von Zimmerthüren, 45 bis 55 mm Dicke, ohne Falz (für eingestemmte Schlösser) für Export. A. Alber, Basel.

Auf Frage **58.** Bin Lieferant von soliden, schön gearbeiteten

Handbrüdenwagen und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Carl Stryger, Wagner, Schwyz.

Auf Frage **59**. Besitze einen 8 HP Petrolmotor aus der Lokomotivfabrik Winterthur und bin damit sehr zufrieden in jeder Hinsicht. Otto Bachmann, Lampenfabrik, Zürich.

Auf Frage **60**. Wenden Sie sich an Carl Koch, Bauführer und Spezialist für Wasserversorgungsanlagen in Zug.

Auf Frage **60**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Anleitung werde ich gerne erteilen, event. selbst erstellen. Ad. Sommer, Draineur, Schneit-Elgg.

Auf Frage **60**. Sind die Schichten horizontal und fällt das Wasser, so faßt man dasselbe am besten mit Cementröhren. Dieselben werden so stark mit Riez bedeckt, daß man das Wasser nicht mehr fließen sieht und wird dann mit zähem jundurchdringlichem Lehm bedeckt und festgestampft. Sind die Schichten senkrecht oder stark abfällig (und ist Gefäll vorhanden), so ist so tief zu graben, bis man sicher ist, daß man das Wasser bei der größten Trockne nicht mehr verlieren kann. Auf alle Fälle soll etwas in die Felsen hinein gegraben werden; die Massung ist die obige. Zu solchen speziellen Arbeiten empfiehlt sich bestens Konrad Leu, Drainiermeister, Bents (Zürich).

Auf Frage **62**. Die Firma A. Genner in Richtersweil ist Lieferant dieser Beschläge und teilt auf Anfrage die Preise mit.

Auf Frage **62**. Beschläge für Schulbänke, Klapp-System, fabrizieren selbst und liefern billigt Gebrüder W. u. Th. Streiff, mech. Schlosserei, Schwanden (Glarus).

Auf Frage **68**. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche diesen Artikel engros abgibt.

Auf Frage **68**. Solide, vom Schlosser nachgesehene Thüreschlösser liefern in jeder Art und in jedem Stil billigt: Hans Schneeberger u. Cie., Spezialgeschäft für Baubeschläge, Basel.

Auf Frage **70**. Teile mit, daß ich in Gummitegelfugeln Lager halte. L. Wollstatt, Zürich.

Auf Frage **70**. Wenden Sie sich an Ph. Dorwarth Nachf., Ermatingen, Spezialfabrik für Kegelfugeln.

Auf Frage **70**. Wenden Sie sich an Jb. Zundermaur, mech. Drechslerei in Berned.

Auf Frage **70**. Gummi-Kegelfugeln in bewährter Qualität liefert billigt die Firma Willy Custer, Zürich.

Auf Frage **70**. Wenden Sie sich an C. Heitz, mech. Drechslerei, Basel (Unt. Rheing. 8).

Auf Frage **70**. Kegelfugeln aus Eisen- oder Pochholz, garantiefähige Ware, liefert zu billigsten Preisen und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten H. Häusermann, mech. Drechslerei, Seengen (Aargau).

Auf Frage **70**. Eisenholz- und gute Domingo-Pochholz-Kegelfugeln liefert A. Reimann, Drechslerei, Davos-Platz.

Auf Frage **72**. Wenden Sie sich an A. Genner in Richtersweil betreffend Bezug von Stahlstreifen.

Auf Frage **72**. Daubenmeier u. Meyer, mechan. Werkstätte, Trofchaugasse 18, Zürich I, verfertigen Werkzeuge für jede Stanzarbeit prompt, sauber und billig.

Auf Frage **72**. Liefere oder verfertige aller Arten Stenzen und Matrizen für Stahl zc. Prompte Bedienung. Rud. Röhli, Mechaniker, Olten.

Auf Frage **72**. Spezialist auf Stanznwerkzeuge, Durchbrüche zc. ist Albert Notter, Nieder-Rohrdorf (Aargau).

Auf Frage **72**. Verfertige Stempel und Matrizen jeder Art nach Modell oder Zeichnung aus bestem Material und ganz exakt. Ph. Strübi, Mechaniker, Teufen (Appenzell).

Auf Frage **73**. Solche Gestelle sind zu Fabrikpreisen zu beziehen bei A. Genner, Richtersweil.

Auf Frage **73**. A. W. Bauer, Culmannstraße 37, Zürich, Oberstr., wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **73**. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Pegi u. Geiser, Eisengießerei in Burgdorf.

Auf Frage **73**. Wenden Sie sich an Borner u. Co., Gießerei, Rorschach und Altstätten-Zürich.

Auf Frage **75**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rudolf Röhli, Mechaniker, Olten.

Auf Frage **75**. Wenden Sie sich an Jb. Jann, Schlosser in Heiden (Appenzell).

Auf Frage **75**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ph. Strübi, Mechaniker, Teufen (Appenzell).

Auf Frage **75**. Wenden Sie sich an Gebrüder Meier mech. Schlosserei in Dällikon (Zürich).

Auf Frage **78**. Wenden Sie sich an A. Genner, Richtersweil.

Auf Frage **79**. Treppensprossen von Ahornholz liefert in jeder Holzstärke und in verschiedenen Façonen billigt (Preis je nach Façon) Jb. Zundermaur, mech. Drechslerei, Berned.

Auf Frage **79**. Gottlieb Suter, Drechslerei, Seon (Aargau) wünscht betr. Geländersprossen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **79**. Treppensprossen jeder Art liefert zu billigsten Preisen in schönster und sauberster Ausführung die mech. Drechslerei Rud. Häusermann, Seengen (Aargau).

Auf Frage **79**. Treppensprossen liefert die Drechslereiwarenfabrik C. Heitz, Basel.

Auf Frage **79**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da ich diese Arbeiten schön und billig liefern kann. J. Weidmann, Holzwarenfabrik, Embrach (Zch.).

Auf Frage **79**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Reimann, Drechslerei, Davos-Platz.

Auf Frage **79**. Wenden Sie sich an Hans Widmer, Drechslerei, Metzingen.

Auf Frage **79**. Treppensprossen aus Ahornholz, sowie überhaupt jede Holzdreharbeit fürs Bau- und Möbelfach liefert billigt und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten G. Windhäbler, mech. Holzdreherei, Eßlingen b. Ulm.

Auf Frage **82**. Solche Formen liefert A. Genner in Richtersweil zum Preise von Fr. 85.— komplett.

Auf Frage **82**. Wir könnten Ihnen die betr. Cementröhrenform sofort liefern. Mech. Werkstätte Amriswil: Guggenheim u. Renner.

Auf Frage **91**. Im Besitze eines Ovalwerkes, bin ich in Stand gesetzt, verlangte Spiegel- und Bilderrahmen schön und billigt anzufertigen. H. Häusermann, Drechslerei, Seengen (Aargau).

Auf Frage **97**. Wünsche mit Fragesteller zu unterhandeln, da ich speziell für solche Weberbäume eingerichtet bin. J. Weidmann, Dreher, Embrach.

Auf Frage **100**. Außer gewöhnlichem Grauguß und Hartguß liefern als Spezialität feuerbeständigen Guß, bestens geeignet für Koffstabe: A. Dehler u. Co., Eisengießerei in Aarau.

Submissions-Anzeiger.

Erste Abteilung der Wasserversorgung Niederruzwil:

1. Legen und Dichten der Gußröhren, Kaliber 50—120 mm, Gesamtlänge 1588 Meter.
2. Liefern und Verlegen der Schieberhähnen und Hydranten.
3. Erstellen einer größeren Brunnenstube.

Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 10. Mai dem Präsidenten der Wasserversorgung, Herrn D. Reu zur Waage in Niederruzwil, einzureichen, bei welchem auch die Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Kanalisation der Bahnhofstraße Schwyz.

Eingaben sind bis den 5. Mai schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Bahnhofstraße“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat C. Steiner, zu richten. Plan und Pflichtenheft können inzwischen auf der Gemeindefanzlei eingesehen werden.

Die Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser- und Malerarbeiten für das neue Sekundarschulgebäude in Weßlingen (Zch.).

Pläne, Altordbedingungen und Vorausmaße liegen bei Herrn Architekt Haggenmacher in Winterthur und im Pfarrhaus Weßlingen zur Einsicht offen. Eingaben mit der Aufschrift „Sekundarschulhausbau Weßlingen“ sind verschlossen bis zum 13. Mai 1896 dem Präsidenten, Herrn Pfarrer Göttinger, einzuweisen. Denjenigen für die Dachdecker- und Schlosserarbeiten sind Muster von Falzziegeln und Schlössern, Beschlägen u. s. w. beizulegen.

Anstricharbeiten. Im Laufe dieses Frühjahrs soll die Kuppel samt Zubehör auf der St. Jbba-Kapelle, wie auch das Gelände auf der Friedhofsmauer und das Gartengelände beim Pfarrhaus in Fischingen mit einem neuen Anstrich versehen werden. Diesbezügliche Offerten sind bis zum 9. Mai l. J. schriftlich oder mündlich an das Tit. Pfarramt zu richten, wo auch die näheren Bedingungen entgegengenommen werden können.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Holzschmiedearbeiten für eine Schießplatzanlage in Schönenwald bei Altdorf. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau der eidg. Laborierwerkstätte in Altdorf zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten in Altdorf“ franko einzureichen bis zum 5. Mai.

Die Gemeinde Rienberg (Solothurn) läßt die Erstellung folgender Arbeiten zur Konkurrenz ausschreiben:

1. Ein 24 m langes eisernes Gitter.
2. Ein Cementsofel und Stiege.
3. Circa 300 m² Cementbestrich.

Allfällige Uebernahmsofferten sind bis zum 7. Mai beim Ammannamt Rienberg einzureichen, wo auch die Bauvorschrift einzusehen ist.

Die Sekundarschulpflege Ränikon (Zch.) eröffnet freie Konkurrenz über Erstellung eines **Jaunes** beim Sekundarschulhause, Länge ca. 70 m. Diesbezügliche Vorschriften können bei Herrn Präsident Böhhard in Ränikon eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten schriftlich und verschlossen an denselben einzureichen bis zum 4. Mai.

Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Decker-, Spengler- und Malerarbeiten am Schulhause Erzenholz (Thurgau). Uebernahmsofferten sind bis 10. Mai 1896 Herrn Pfleger Meier in Erzenholz einzureichen, woselbst Plan und Bedingungen einzusehen sind.